

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 28. Juli 2011			Nr. 29/2011
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax 07427 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.30 Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2011

Pt. 1 : Feststellung der Jahresrechnung 2010

Nach der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung innerhalb eines Jahres vom Gemeinderat festzustellen. In dieser ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres auszuweisen.

Der Verwaltungshaushalt (VWH) schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 867.199,64 € (Plan : 822.850 €) ab. Dieser konnte eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt (VMH) i. H. v. 47.139,14 € erwirtschaften, wobei man bei der Planaufstellung davon ausgehen musste, dass die Ausgaben des VWH die Einnahmen um 34.400 € übersteigen, so dass sich eine Verbesserung von diesem Haushalt von rd. 81.500 € errechnet.

Dieses günstigere Ergebnis ist vorwiegend auf von der Gemeinde kaum zu beeinflussende Haushaltsstellen zurückzuführen. So ergaben sich Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, bei den Schlüsselzuweisungen, bei anderen staatlichen Umlagen sowie aus der Waldbewirtschaftung von insgesamt ca. 62.500 €, während an abzugebenden Umlagen ca. 9.400 € weniger anfielen. Mit entscheidend für diese Entwicklung war die bessere Konjunktorentwicklung als ursprünglich prognostiziert.

Der VMH weist ein Volumen von insgesamt 387.339,80 € (Plan : 567.550 €) aus. Die Verringerung des Volumens basiert auf der Verschiebung der Finanzierung des Feuerwehrfahrzeugs. Für die Beseitigung eines Teils der Hochwasserschäden, welche auf insgesamt 375.000 € geschätzt wurden, wurde im vergangenen Jahr insgesamt 90.124,09 € ausgegeben. Im Rahmen des Konjunkturprogramms wurden energetische Maßnahmen im Bürgerhaus (Austausch von Elektro-Nachtspeicheröfen) vorgenommen. Für diese Maßnahme fielen Ausgaben von 17.637,59 € an, wobei ein Zuschuss von 8.873 € gewährt wurde.

Für die Anschaffung eines neuen Schneepflugs musste unter Berücksichtigung der Abgabe des alten Pflugs ein Betrag von 9.800 € aufgewendet werden.

Da kein Bauplatzverkauf erfolgte, konnte keine Sondertilgung auf das Darlehen bei der Sparkasse vorgenommen werden.

Die Allgemeine Rücklage verringerte sich um 92.327,66 € (Plan : 160.250 €) auf 135.034,67 €. Der Schuldenstand verringerte sich um 14.985,14 € auf 204.329,38 €. Die entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 429 €.

Vom Gemeinderat wurde die Jahresrechnung einstimmig festgestellt.

Pt. 2 : Feststellung Bilanz Eigenbetrieb Wasserversorgung zum 31.12.2010

Die Wasserversorgung, welche früher als Betrieb gewerblicher Art geführt wurde, wird seit 01.01.2002 als Eigenbetrieb mit Sonderrechnung geführt.

Die Bilanzsumme beträgt 583.035,10 €, wobei der Eigenkapitalanteil mit 480.648,54 € sehr hoch ist. Diese liegt somit deutlich über der Mindestanforderung von 30 % nach den Körperschaftssteuerrichtlinien.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein Volumen von insgesamt 77.593,86 € auf, wobei sich ein Jahresgewinn von 12.571,83 € errechnet. Der Jahresgewinn 2010 ist rd. 13.000 € geringer als 2009, wobei der Rückgang mit geringeren Dividenden erträgen der in der Wasserversorgung gehaltenen EnBW-Aktien zurückzuführen ist sowie auf höhere Steuerzahlungen.

2010 wurde 17.839 cbm Wasser vom Zweckverband Wasserverband Am Oberen Neckar bezogen, wobei an Endverbraucher 16.356 cbm Wasser abgegeben wurde, so dass sich ein Wasserverlust von 1.483 cbm errechnet bzw. 8,3 %. Dieser Wasserverlust ist wesentlich höher als in den vergangenen Jahren, wobei infolge des Starkregens vom 04.07.2010 viel Wasser zur Reinigung verwendet wurde, welches nicht über Zähler registriert wurde.

Vom Gemeinderat wurde der Jahresabschluss zur Wasserversorgung ebenfalls einstimmig festgestellt.

Pt. 3 : gesplittete Abwassergebühr – Festlegung der Versiegelungsfaktoren und Flächenermäßigungen

Aufgrund Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 04.03.2010 ist die Berechnung der Abwassergebühr allein nach dem Frischwasserverbrauch nicht mehr zulässig. Dies bedeutet, dass anstelle der einheitlichen Abwassergebühr eine getrennte Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr zu erheben ist.

Die Schmutzwassergebühr wird weiterhin nach dem Frischwasserverbrauch berechnet und Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die bebauten und versiegelten Flächen der an die öffentlichen Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke, von welchen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar dem öffentlichen Kanal zugeführt wird.

Dazu ist eine Befliegung aller an den öffentlichen Kanal angeschlossenen Grundstücke erforderlich und dann eine Auswertung der Daten durch ein Fachbüro. Dieses ermittelt dann zusammen mit den Grundstückseigentümern die Werte für die künftige Berechnung der Niederschlagsgebühr für die einzelnen Grundstücke.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, für ein Schrägdach den Versiegelungsfaktor 0,9 zu bestimmen, für ein Flachdach den Faktor 0,6 und für ein Gründach den Faktor 0,3. Dadurch wird der unterschiedlichen Belastung der Abwasserbeseitigungsanlagen durch die verschiedenen Dächer Rechnung getragen.

Des weiteren wurde beschlossen, für undurchlässige Flächenbefestigungen (z. B. Asphalt, Beton) den Faktor 0,8 festzusetzen, für teildurchlässige Flächenbefestigungen (z. B. Betonpflaster, Splittdecken) den Faktor 0,5 und für hochdurchlässige Flächenbefestigungen (z. B. Porenpflaster, Schotterrasen) den Faktor 0,2.

Auch wurde beschlossen, bei Vorhandensein von Regenwasserbewirtschaftungsanlagen eine Flächenermäßigung der angeschlossenen Flächen vorzunehmen, wobei sich diese an der Funktion der Regenwasserbewirtschaftungsanlage (Speicherung, gedrosselte, Ableitung, Verdunstung, Versickerung) bemisst.

Sofern eine Zisterne vorhanden ist und Niederschlagswasser als Brauchwasser (z. B. Toilettenspülung) verwendet wird, kann dies zu einer weiteren Flächenermäßigung führen.

Die vom Gemeinderat beschlossenen Versiegelungsfaktoren und Flächenermäßigungen wurden einheitlich auf Verbandsebene vorbesprochen. Diese Werte werden von der Rechtsprechung akzeptiert und von einem Fachbüro von Neustetten empfohlen.

Pt., 4 : Bauangelegenheiten

Von der Fa. Hönig, Dotternhausen, wurde am 21.07. der neue Kies auf das Flachdach beim Freizeithaus aufgebracht, nachdem in der letzten Zeit eine neue Schweißbahn mit Dämmung aufgebracht wurde.

Die Fa. Hauschel führt derzeit die Außenisolierarbeiten im Dachbereich des Freizeithauses durch.

Die Isolierarbeiten durch das Gipsergeschäft Huonker erfolgen nach den Handwerkerferien.

Pt. 5 : Verschiedenes

Der Musikverein wünscht den Einbau eines Schanks im Dachbereich des Bürgerhauses. Man verblieb, dass die Kosten dieser Maßnahme zu ermitteln sind.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Amtliche Bekanntmachung Gemeinde Zimmern u.d.B. - Zollernalbkreis -

Feststellung der Jahresrechnung 2010

Der Gemeinderat Zimmern u.d.B. hat am 21.07.2011 in öffentlicher Sitzung die Jahresrechnung 2010 einstimmig festgestellt.

	Rechnungsergebnis:
Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	867.199,64 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes	387.339,80 €
Summe des Gesamthaushaltes	1.254.539,44 €
Stand der allgemeinen Rücklage zum 31. Dezember 2010	135.034,67 €
Stand der Schulden zum 31. Dezember 2010	204.329,38 €

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht und Vermögensübersicht liegt in der Zeit von Freitag, 29.07.2011 bis Montag, 08.08.2011, - je einschließlich -, während der Dienststunden, beim Bürgermeisteramt Zimmern u.d.B., Rathaus, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Zimmern u.d.B., den 28. Juli 2011

Koch

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Zimmern u.d.B. für das Jahr 2010

Der Gemeinderat Zimmern u.d.B. hat am 21.07.2011 in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2010 einstimmig festgestellt.

Der Jahresabschluss stellt sich wie folgt dar:

Bilanzsumme	583.035,10 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	

das Anlagevermögen	562.496,79 €
das Umlaufvermögen	..20.538,31 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	480.648,54 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	21.537,00 €
die Rückstellungen	7.959,00 €
die Verbindlichkeiten	72.890,56 €
Jahresgewinn	+ 12.571,83 €
Summe der Erträge	77.503,86 €
Summe der Aufwendungen	64.932,03 €

Der Jahresgewinn 2010 in Höhe von 12.571,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom Freitag, 29.07.2011 bis Montag, 08.08.2011

- je einschließlich -, während der Dienststunden, beim Bürgermeisteramt Zimmern u.d.B., Rathaus, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Zimmern u.d. B., den 28. Juli 2011

Koch

Bürgermeister

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01.07.2011 wurde die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt. Aus diesem Grund sind nach § 58 Wehrpflichtgesetz die Meldebehörden verpflichtet, einmal pro Jahr (für 2011 im Oktober) die Daten von „Wehrpflichtigen“ an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu übermitteln. Dabei übermitteln die Meldebehörden, zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr (Geburtsjahr 1994) volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 30.09.2011 bei der Gemeindeverwaltung Zimmern unter der Burg, Kirchstraße 5 einzureichen.

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr
 Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr
 Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Urlaubsplan für Sommer 2011

der Schömberger Ärzte

- Dr. Griesinger 23.07. – 10.08.2011
- Dr. Bayer 30.07. – 20.08.2011
- Dr. Ritter 08.08. – 28.08.2011
- Dr. Weber 25.08. – 10.09.2011
- Dr. Glasykin 03.09. – 21.09.2011

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

Herrn Alois Stutz, In der Gaß 14 am Dienstag 02.08.2011 zum 83. Geburtstag.

Den Eheleuten Maria Josefa und Lorenz Higlister, Gößlinger Str. 17 zum Fest der goldenen Hochzeit, am Mittwoch 03.08.2011 herzliche Glückwünsche und für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen und Gesundheit.

Das Landratsamt informiert:



Restmüll- und Biotonnen müssen anders stehen wie Papiertonnen

Grau und braun: Griff zur Straße

blau: Griff zum Haus

Seit diesem Jahr wird die Hausmüllabfuhr von einem neuen Unternehmen, der Fa. SITA Süd GmbH, durchgeführt. Die Firma SITA setzt hierzu sogenannte Mehrkammerfahrzeuge mit Heckschüttung ein. Dadurch kann mit demselben Fahrzeug gleichzeitig die Rest- und die Biomülltonne geleert werden. Die Tonnen werden von

Amtsblatt - Urlaubszeit

Die nächsten Ausgaben unseres

Amtsblattes erhalten Sie am:

Donnerstag, 04.08.2011; 18.08.2011 und 08.09.2011

Anzeigenschluss ist jeweils dienstags 9.°° Uhr. Wir

bitten um Kenntnisnahme!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Sie erreichen Ihre Ärzte in Schömberg, Dotternhausen und Balingen während des Bereitschaftsdienstes an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.°° Uhr bis 8.°° Uhr am Folgetag unter der

Rufnummer 0180-1 92 92 48

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie von Samstag, ab 8.°° Uhr bis Montag, 8.°° Uhr unter der **Rufnummer: 01805 911690**

einem Müllwerker vom Straßenrand weggeholt, in die Schüttung eingehängt und anschließend wieder abgestellt. Um den Mitarbeitern die Arbeit zu erleichtern, stellen inzwischen viele die grauen Restmülltonnen und die braunen Biotonnen so am Fahrbahnrand zur Abfuhr bereit, dass die Griffe der Mülltonnen zur Fahrbahn zeigen, also gerade umgekehrt wie bisher.

Was den einen erfreut, ist des anderen Leid. Auch die Papiertonnen werden jetzt oftmals mit dem Griff zur Fahrbahn aufgestellt. Da die Papiertonnen aber weiterhin vom Fahrer mit einem Greifarm angehoben werden, müssen sie mit der Vorderseite zur Fahrbahn stehen. Ansonsten muss der Fahrer bei jeder Tonne, die falsch herum steht, aus dem Führerhaus aussteigen und die Tonne richtig stellen, damit er sie überhaupt leeren kann.

Das Landratsamt bittet deshalb im Interesse der Abfuhrfirmen darum, die blauen Altpapiertonnen weiterhin mit dem Griff zum Wohngebäude hin bereitzustellen.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Zimmern u. d. B.
Nutzen Sie die **kostenlose** und **neutrale** Erstberatung der Energieagentur des Landkreises Zollernalb.

Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten dort eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung, zu erneuerbaren Energien und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung.

Wann: **Dienstag, 09. August 2011**

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: **Rathaus Zimmern u. d. B.**



Bitte vereinbaren sie Ihren persönlichen Beratungstermin über die

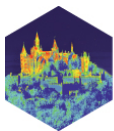
Geschäftsstelle der Energieagentur Zollernalb in Albstadt unter der **Tel. 07431/1342-777** oder per

Email: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de

Achten Sie auf das Zeichen!



**Fachbetrieb Energie
Zollernalb**

Ihr qualifizierter Handwerksbetrieb
im Zollernalbkreis.

Ist Ihre Heizung urlaubsfit?

Sie hat Ihnen wieder hoffentlich das ganze Jahr treue Dienste erwiesen und ein paar Tage Erholung verdient.

Wenn Sie schon eine neuere Heizungsregelung besitzen ist das ganz einfach. Geben Sie am Display einfach die Urlaubstage ein, an denen Sie nicht zuhause sind und schon schicken Sie Ihre Heizung in die Ferien.

Bei älteren Steuerungen achten Sie bitte auf den Winter/Sommerbetriebsschalter. Spätestens jetzt ist auf Sommerbetrieb zu schalten. Damit vermeiden Sie, dass Ihre Umwälzpumpe die ganze Zeit in Betrieb ist - unnötig Strom verbraucht - und zusätzlich dem Heizkessel ständig Energie entzieht. Erst wenn Sie die Räume wieder erwärmen müssen, ist der Betriebsschalter auf Winter zu stellen.

Vielleicht können Sie auch die Zeit nutzen, um selbst oder durch einen Heizungsfachmann die Heizung vor

Verschmutzungen zu reinigen. **Ein Millimeter Ruß, erhöht den Energieverbrauch um bereits 6 Prozent.**

Sprechen Sie Ihren Heizungsfachmann auch auf den hydraulischen Abgleich an, er berät Sie gerne!

Außerdem ist ratsam, dass Sie die Elektrogeräte die Sie während Ihrem Urlaub nicht benötigen vom Netz nehmen - Stecker ziehen! Sie sparen dadurch nicht nur bis zu 42 Euro Stromkosten, sondern schützen auch die Geräte durch Überspannung vor möglichem Blitzschlag.

Weitere Informationen und eine Liste von Heizungsbetrieben aus dem Zollernalbkreis, erhalten Sie bei der Energieagentur Zollernalb unter der Telefonnummer: 07431 1342777 oder per Email: energieagentur@zollernalbkreis.de

Der Pflegestützpunkt im Zollernalbkreis bietet umfassende Pflegeberatung

Die Anforderungen pflegebedürftiger Menschen sind so individuell und unterschiedlich wie die Menschen selbst. Genauso vielfältig und komplex sind die Angebote und Hilfen bei pflegerischen und sozialen Versorgungs- und Betreuungsangeboten. Die Pflegestatistik 2009 für Baden-Württemberg zeigt, dass rund zwei Drittel der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt werden, davon 46 Prozent durch Angehörige und 20 Prozent durch Pflegedienste. 34 Prozent sind in Pflegeheimen untergebracht.

Die gesamte Bevölkerung – egal ob in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Gesellschaft oder Familie – ist zukünftig zunehmend gefordert, Strukturen zu schaffen, um dem demografischen Wandel und der immer älter werdenden Bevölkerung zu begegnen. Mit dem Pflegestützpunkt wurde im Zollernalbkreis einen wesentlichen Schritt in die richtige Richtung getan.

Im Zuge des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes ist ein Rechtsanspruch auf umfassende Pflegeberatung eingeführt worden. Jeder Versicherte kann sich bei den Pflegeberatern der eigenen Kranken- und Pflegeversicherung umfassend beraten lassen. Wenn dieses nicht möglich ist (z.B. weil der zuständige Pflegeberater in einem anderen Bundesland ansässig ist) bzw. noch eine weitere Beratung gewünscht wird, kann sich jeder beim Pflegestützpunkt beraten lassen.

Alle Angebote und Informationen der einzelnen Zweige des Sozialgesetzbuches werden im Pflegestützpunkt zusammengeführt. Zukünftig sollen alle Beratungs- und Koordinierungsleistungen „aus einer Hand“ angeboten werden.

Seit dem 1. April bieten drei unabhängige Beratungsstellen in Balingen, Albstadt und Hechingen eine Hilfestellung für Betroffene und deren Angehörige an. Der Pflegestützpunkt und seine Kooperationspartner führen die Aufgaben der bisherigen IAV-Stellen (Informations-, Anlauf- wie auch Vermittlungsstelle) fort:

- sie **beraten** kostenlos, umfassend und unabhängig über Rechte und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und darüber, welche Sozialleistungen und Hilfsangeboten in Anspruch genommen werden können.
- sie **koordinieren** alle für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Frage kommenden Hilfs- und Unterstützungsangebote und
- sie **vernetzen** aufeinander abgestimmte pflegerische und soziale Versorgungs- und Betreuungsangebote.

Pflegebedürftigkeit bedeutet für Betroffene und deren Umfeld stets eine erhebliche Einschränkung und Veränderung der individuellen Lebenssituation. Hier kann umfassende Beratung und Übernahme von organisatorischen Aufgaben für Menschen in schwierigen Lebenssituationen wertvolle **Unterstützung und Entlastung** bieten.

Der Pflegestützpunkt im Zollernalbkreis hat drei Beratungsstellen:

- für den **Mittelbereich Balingen** bei der Stadt Balingen:
Filsenstr. 9, 72336 Balingen, (Generationenhaus) Claus Seyfried (07433/2450) und Christoph Schneider (07433/2701418),
- für den **Mittelbereich Albstadt** bei der Stadt Albstadt:
Marktstr. 35, 72458 Albstadt, Birgit Dietrichkeit (07431/1601150) und Elke Kaunerth (07431/1602515)
- für den **Mittelbereich Hechingen** beim Caritasverband für das Dekanat Zollern in Hechingen:
Gutleuthausstr. 8, 72379 Hechingen, Erwin Schäfer (07471/933218) und Julia Schreijäg (07471/933211)



Öffnungszeiten sind immer Mo – Fr. von 9 – 12 Uhr wie auch Do 16 – 18 Uhr

Geschäftsstelle des **Pflegestützpunkt** (PSP) ist beim Landratsamt Zollernalbkreis, Sozialamt: Stingstr. 17, 72336 Balingen Marion Maier (07433/92-1919)

Der Pflegestützpunkt bittet auch alle Dienstleister wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, ehrenamtlich Engagierte, Nachbarschaftshilfen, Selbsthilfegruppen, Essen auf Rädern, Hausnotrufe wie weitere dem Pflegebereich nahe Dienste und Angebote dem Pflegestützpunkt mitzuteilen unter: pflegestuetzpunkt@zollernalbkreis.de, damit diese Informationen an die Interessierten weitergegeben werden kann.

Gemeinsam mit dem Zollernalbkreis sind die Pflege- und Krankenkassen Träger der neuen und unabhängigen Beratungsstellen.

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Zollernalbkreis informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungsstätten des Landesbetriebes ForstBW
Die Angebote von September bis Dezember 2011

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

WB-0311 Durchforstung im Privatwald Fichte, Laubholz 28.-30.09.2011

WB-0811 Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 22.11.2011

WF-0211 Holzernte-Grundlehrgang ***
05.-07.10.2011, 09.-11.11.2011, 19.-21.12.2011

WF-0311 Kombiniertes Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** 07.-11.11.2011

WF-0411 Holzernte-Aufbaulehrgang ***
05.-09.12.2011

WF-0611 Grundlagen der Seilwindenbedienung
06.10.2011

WF-0911 Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkrän-Prüfung“ *** 27.09., 05.10.2011

WF-1111 Einsatz von Rückewagen im Privatwald
13.12.2011

WF-1311 Kurzholzaufarbeitung im kombinierten Arbeitsverfahren „KHV“ (Königsbronner Harvesterverfahren) 23.09.2011

WF-1411 Einarbeitungskurs für neu eingestellte Waldarbeiter 05.-16.09.2011

BM-0411 Organisation von Harvestereinsätzen im Privatwald 20.10.2011

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

WB-0311 Durchforstung im Privatwald Fichte, Tanne, Douglasie 23.-25.11.2011

WB-0611 Wertästung von Laub- und Nadelholz
07.10.2011

WB-0711 Pflege von Jungbeständen Fichte, Tanne, Buche 16.09.2011 in Gengenbach

WB-0811 Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 27.10.2011

WF-0211 Holzernte-Grundlehrgang ***
27.-29.09., 08.-10.11., 06.-08.12.2011

WF-0311 Kombiniertes Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** 17.-21.10.2011, 14.-18.11.2011

WL-0111 Artenschutz und Biotopgestaltung im Wald 23.09.2011, in Kircharten: 11.10.2011

AR-0311 Sperrung von öffentlichen Straßen bei Holzerntemaßnahmen 24.10.2011

AR-0411 Das Nachbarrecht im Wald 14.10.2011

AR-0511 Förderung und Dienstleistung im Wald
21.10.2011

AR-0611 Kaufen, Erben und Wertermittlung von Wald 11.11.2011

BM-0111 Holzsortierung und Holzvermarktung
30.11.-02.12.2011

Anmeldung: umgehend bzw. möglichst bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren: 40 € Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü bezahlen bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen keine Lehrgangsgebühren; bei WF0311 bezahlen sie lediglich Gebühren für Tag 1+2.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2011.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de

sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre

aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2011 des Landesbetriebs ForstBW.

Schulen

Schulnachrichten - Werkrealschule

Mit dem Zeugnis am Freitag, 22. Juli 2011 erhielten aus den Klassen 5 – 8 nachstehende Schülerinnen und Schüler eine Auszeichnung:

Preise:

Klasse 5a: Niclas Rieble, Zimmern u. d. B.; Laura Aniol, Schörzingen

Klasse 5b: Angelina Broghammer, Zimmern u. d. B.; Janine Heußler, Zimmern u. d. B.

Klasse 6a: Uwe Karle, Dautmergen

Klasse 6b: Dominik Seemann, Weilen u. d. R.

Klasse 8a: Nico Stepan, Dotternhausen

Klasse 8b: Christian Paetsch, Zimmern u. d. B.

Belobigungen:

Klasse 5a: Timmy Koch, Ratshausen; Lukas Schlotter, Dotternhausen; Ronja Bässler, Dotternhausen; Sonja Mair, Ratshausen; Anna-Maria Traise, Schörzingen

Klasse 5b: Nick Kasak, Schömberg; Arben Loki, Schömberg; Beytullah Özdemir, Schömberg; Adrian Rössler, Schömberg; Niklas Weckenmann, Schömberg; Jens Wolff, Schömberg; Esther Krüger, Schömberg; Jana Naumann, Zepfenhan; Meltem Özer, Hausen a. T.

Klasse 6a: Patrick Maier, Dormettingen; Nico Weinmann, Weilen u. d. R.; Madlen Fridmansky, Ratshausen; Vivien Hielscher, Dotternhausen; Madeleine Kipp, Dotternhausen; Marcel Reiser, Dotternhausen

Klasse 6b: Nico De Bellis, Schömberg; Marisa Wolff, Schömberg

Klasse 7a: Samira Friedrich, Schömberg; Jennifer Holzer, Schömberg; Arbina Muciqi, Dotternhausen

Klasse 7b: Marco Comune, Schörzingen; Jérôme Späth, Weilen u. d. R.; Kim Tuchlinski, Schörzingen

Klasse 8a: Joachim Conzelmann, Geislingen; Rebecca Saupp, Dautmergen; Nadine Weber, Dotternhausen; Bonnie Schubert, Dotternhausen

Klasse 8b: Nico Hermes, Zimmern u. d. B.; Anna-Elisabeth Bastron, Schörzingen; Katja Bosnjak, Schörzingen; Nathalie Astrid Denkinger, Schörzingen; Agnes Dieter, Hausen a. T.; Lisa Schleiffer, Schörzingen

Variatio delectat – Abwechslung erfreut

10er Abschluss der Realschule Schömberg wird zu einer wahren „Nacht der Stars“

Ohne falsche Bescheidenheit boten die diesjährigen Realschulabsolventinnen und -absolventen ein überwältigendes und abwechslungsreiches Programm, bestehend aus 17 Programmpunkten unter dem Motto „Nacht der Stars“. Darunter fielen nebst zahlreichen Reden und

Danksagungen des Realschulrektors Uli Müller, des Herrn Bürgermeisters Karl-Josef Sprenger, der Elternvertretung, repräsentiert durch Frau Klara Amann und der Schülerversammlung bestehend aus Deborah Wendt, Denise Merkt und Marco Schwarz, ein Auftritt der „10er-Band“, ein Sketch, der Auftritt des Schulchors sowie spaßige Duelle zwischen Lehrkräften und einigen 10ern. Die Klassenlehrerinnen und Lehrer Frau Conzelmann, Herr Sieger und Herr Beller und weitere Kollegen wurden von den Schülern geehrt und gelobt. Theo Keinath, Deutsch und Geschichte Lehrer der 10er, „rockte die Halle“ auf Wunsch der 10er und sang „Liebeskummer lohnt sich nicht...“ und brachte den Saal zum Toben. Durch den bunten Abend geleiteten die zahlreichen Gäste, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und anderen Familienangehörigen, die Schülerinnen und Schüler Pinar Namazci, Angela Schäfer und Nando Koch.

Trägerin des diesjährigen Holcim-Preises ist Deborah Wendt. Der Holcim-Preis ist mit 250,- € dotiert und wird für herausragende Leistungen vergeben. Die Firma Holcim ist seit zwei Jahren Kooperationspartner der Realschule Schömberg und stiftet diesen Preis als Höhepunkt einer gelungenen Bildungspartnerschaft im vergangenen Schuljahr. Frau Wenzig-Luck, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal – Val d’Oison, überreichte den beiden Schülerinnen Vanessa Mocker und Angela Schäfer einen Preis für besondere Leistungen im Fach Französisch.

76 Schülerinnen und Schüler waren angetreten, die Prüfungen als letzte Hürde vor ihrer Entlassung in die Berufswelt oder auf weiterführende Schulen, zu nehmen. Alle 76 haben dabei mit Bravour bestanden:

R10A: Bohnert, Simon, Schömberg; Collierus, Jakob, Schömberg; Eberhart, Marius, Schömberg; Ergenc, Oktay, Schömberg; Geiger, Heiko, Schömberg; Mihelic, Lukas, Zimmern u.d.B.; Mocker, Steffen, Dautmergen Peter, Lukas, Schömberg; Riedlinger, Christoph, Schömberg, Rottler, Jonas, Schömberg; Schröppel, Leo, Schömberg; Schwarz, Marco, Zimmern u.d.B.; Schwarz, Stefan, Zimmern u.d.B.; Seifert, Nico, Schömberg; Geiger, Nicole, Schömberg; Karle, Sandra, Dautmergen; Malessa, Laura, Schömberg; Mocker, Vanessa, Dautmergen; Namazci, Pinar, Schömberg; Olenburger, Melanie, Schömberg; Rieger, Michaela, Schömberg; Ruggaber, Anna, Schömberg; Schäfer, Tina, Zimmern u.d.B.; Stutz, Kyra, Zimmern u.d.B.

R10B: Aniol, Rodolfo, Schömberg-Schörz.; Blepp, Daniel, Ratshausen; Bregenzer, Markus, Schömberg-Schörz.; Dietz, Artem, Ratshausen; Henle, Simon, Schömberg-Schörz.; Keufer, Michael, Schömberg-Schörz.; Koch, Andreas, Weilen u.d.R.; Mich, Dominik, Schömberg-Schörz.; Pavic, Mario, Schömberg-Schörz.; Sautter, Alexander, Schömberg-Schörz.; Schreijäg, Immanuel, Hausen a.T.; Staiger, Axel, Weilen u.d.R.; Widmer, Ralf, Weilen u.d.R.; Becher, Sabrina, Hausen a.T.; Elezi, Filloreta, Weilen u.d.R.; Freudenmann, Dunja, Schömberg-Schörz.; Hauschel, Larissa, Schömberg-Schörz.; Hermann, Lena, Schömberg-Schörz.; Hofstetter, Selina, Ratshausen; Klaus, Selina, Schömberg-Schörz.; Koch, Julia, Ratshausen; Koch, Kerstin, Weilen u.d.R.; Koch, Nina, Schömberg-Schörz.; Krein, Nicole, Weilen u.d.R.; Schmid, Kristin, Hausen a.T.; Schmidberger, Monja, Schömberg-Schörz.; Schulz, Fiona, Schömberg-

Schörz.; Ulucanli, Aylin, Weilen u.d.R.; Zweigart, Melissa, Schömberg-Schörz.

R10C: Eckstein, Lars, Dotternhausen; Fischer, Marc, Dotternhausen; Kischkel, Joel David, Dotternhausen; Klein, Jürgen, Schömberg; Koch, Nando, Ratshausen; Kugler, Marcel, Dotternhausen; Lang, Matthis, Dotternhausen; Marquart, Daniel, Dotternhausen; Namazci, Burak, Rosenfeld; Schatz, Christian, Dotternhausen; Scherer, Manuel, Dormettingen; Weckenmann, Lukas, Dormettingen; Wochner, Frank, Dotternhausen; Eha, Jessica, Dormettingen; Koch, Linda, Dormettingen; Lutz, Simone, Dotternhausen; Lutzke, Anna, Dotternhausen; Merkt, Denise, Dotternhausen; Sachs, Beatrice, Hausen a.T.; Schäfer, Angela, Schömberg; Semke, Evelyn, Rosenfeld-Täbingen; Uttenweiler, Saskia, Dotternhausen; Wendt, Deborah, Dormettingen

„Der respektable Gesamtdurchschnitt von 2,4 kann sich durchaus sehen lassen“, bekundete RR Uli Müller, der den Abend feierlich eröffnete und der bei der Vergabe der insgesamt 13 Preise und 25 Belobigungen mitwirkte. Am Besten schnitten Denise Merkt und Saskia Uttenweiler mit einem Notendurchschnitt von 1,3 dicht gefolgt von Deborah Wendt und Angela Schäfer. Anknüpfend an den zur Eröffnung gespielten bekannten Song „Another Brick In The Wall“ der Band Pink Floyd, stelle er fest, dass die Entlassschülerinnen und -schüler zu selbstständigen und mündigen Bürgern herangereift seien, die nun erstmal „no education“ mehr benötigten und frei seien von „thought control“, da sie neben fachlichen Kompetenzen auch zentrale Schlüsselqualifikationen erworben hätten.

Preise:

R10A: Mocker, Vanessa; Schäfer, Tina, Zimmern u.d.B.
R10B: Elezi, Filloretta; Koch, Nina;
R10C: Fischer, Marc; Kischkel, Joel David; Marquart, Daniel; Lutzke, Anna; Merkt, Denise; Sachs, Beatrice; Schäfer, Angela; Uttenweiler, Saskia; Wendt, Deborah

Belobigungen:

R10A: Bohnert, Simon; Riedlinger, Christoph; Rottler, Jonas; Schröppel, Leo; Schwarz; Marco, Zimmern u.d.B.; Rieger, Michaela; Stutz, Kyra, Zimmern u.d.B.;
R10B: Henle, Simon; Koch, Andreas; Sautter, Alexander; Becher Sabrina; Freudenmann, Dunja; Hermann, Lena; Koch, Kerstin; Krein, Nicole, Schmid, Kristin; Schmidberger, Monja; Schulz, Fiona; Ulucanli, Aylin;
R10C: Kugler, Marcel; Lang, Matthis; Scherer, Manuel; Weckenmann, Lukas; Wochner, Frank; Koch, Linda

Verschiedenes

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal bietet eine Ausbildungsstelle im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst zum 01.09.2012 an. Bachelor of Arts (Public Management)

Einstellungsvoraussetzungen sind entweder Fachhochschulreife oder Abitur **und** vorläufige Zulassung zum Vorbereitungsdienst durch die Fachhochschulen für Öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl. Bewerbungsschluss ist der 01.10.2011. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.fh-ludwigsburg.de> oder <http://www.hs-kehl.de>. Für eventuelle Fragen steht Ihnen

Herr Verbandsgeschäftsführer Lippus unter der Telefon-Nr. 07427/9498-0 zur Verfügung.

Gemeinde Dormettingen

Die Gemeinde Dormettingen schreibt zwei Stellen für Erzieherinnen in Teilzeit aus.

Im zweigruppigen Kindergarten „Wirbelwind“ in Dormettingen sind möglichst zum 1. Oktober 2011 zwei Beschäftigungsverhältnisse für staatlich anerkannte Erzieherinnen zu besetzen.

Beide Stellen sind für die Dauer des Mutterschutzes und die sich daran anschließende Elternzeit der Stelleninhaberin befristet.

Wir suchen für unsere Kinder:

Liebevolle, aber dennoch selbstsichere Erzieherinnen, die die Bedürfnisse unserer Kinder erkennen und diese auf kreative sowie phantasievolle Weise in ihrer Ganzheitlichkeit fördern.

Erzieherinnen, die den Kindern stets ein ehrlicher Partner sind.

Wir suchen für unsere Eltern:

Erzieherinnen die ihre Kinder sicher und geschickt auf ihrem Weg begleiten, und sich für die Eltern als Erziehungspartner mit stets offenen Ohren und Augen darstellen.

Wir suchen für unseren Träger:

Kompetente Erzieherinnen, die Kenntnisse sowie Erfahrungen in der Umsetzung des Orientierungsplans besitzen. Flexibel sind um kurz- oder längerfristig Vertretungen zu übernehmen, sowie Interesse an Fort- und Weiterbildungen aufweisen.

Wir suchen für unser Team:

Offene Kolleginnen, die gerne konstruktiv im Team arbeiten und unser Team mit ihren Ideen und Kenntnissen bereichern.

Wir können anbieten:

Ein Beschäftigungsverhältnis mit 60% das 3 Wochentage umfasst.

Ein Beschäftigungsverhältnis mit 50% das 2,5 Wochentage umfasst.

Und dies in einem Kindergarten, in dem eine offene und angenehme Atmosphäre, zwischen

Kindern - Erzieherinnen - Eltern und Träger herrscht!

Haben Sie weitere Fragen, betreffend der Arbeit in unserem Kindergarten, dann wenden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer:

07427/2504 an die Gemeindeverwaltung

oder unter 07427/7382 an die Kindergartenleitung

Frau Spangenberg.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 19.08.2011 unter folgender Adresse:

Gemeinde Dormettingen

Wasenstraße 38

72358 Dormettingen



Das Schlichem Bad
Schömberg bleibt
in der Zeit vom

Montag, 01.08.2011

bis Montag, 29.08.2011

- je einschließlich - g e s c h l o s s e n .



Der Schlichem auf die Schliche kommen Wanderung der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal

Die Touristikgemeinschaft bietet **am Sonntag, den 31.07.2011** mit Wanderführer und Alb-Guide Albrecht Homrighausen eine Wanderung unter dem Motto „Der Schlichem auf die Schliche kommen“ an.

Die Schlichem, ein bescheidenes Flüsschen, das die Alb nach Westen Richtung Neckar verlässt, hat auf 27 km Länge ein Gefälle von 400 m – quirlig genug, um in vergangenen Zeiten auf dieser Strecke 17 Mühlen anzutreiben. Auf ihrem Weg begleiten die Schlichem alemannische Haufendörfer mit alten Ackerbaustrukturen, Römerstraßen führen über den Fluss, und die Menschen in den Dörfern am Rande sind hier katholisch und dort evangelisch. In seinem Quellbereich hat er auch die Fließrichtung geändert, weil ihm die Donau zu langweilig geworden ist.

Einiges von dem, was der Fluss zu erzählen hat, wollen wir auf einer 3 bis 4 – stündigen Wanderung um Dautmergen, Tübingen und talabwärts Richtung Rotenzimmern erkunden.

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Marktplatz Schömberg (bei der Narrenskulptur)

Das Mitwandern erfolgte auf eigene Gefahr.
Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal
1. Vorsitzender Heiner Burkhardt

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball

Heute Donnerstag ist um 19.30 Uhr Training auf dem Sportplatz.

Gymnastik:

Die Männergymnastikgruppe macht Sommerpause.

Der nächste Übungsabend nach der Pause wird hier im Amtsblatt angekündigt.

Gymnastik

Montag : 50-Plus-Gymnastik 18.⁰⁰ -19.⁰⁰ Uhr
Mittwoch: Frauengymnastik 20.⁰⁰-21.³⁰ Uhr

Harmonischer Saisonausklang bei der D-Jugend

SGM Wellendingen – Auswahl Väter/Geschwister 3:1 (0:1)

Am vergangenen Samstag fand der Rundenabschluss der D-Jugend statt, dies in einem sehr harmonischen Rahmen. Viele Jungs aus Zimmern u. d. Burg, Wellendingen, Neukirch und Zepfenhan trafen sich mit Eltern und Geschwistern auf dem Sportplatz in Zepfenhan. Zu Beginn ein Spiel zwischen der D-Jugend und einer Auswahl Väter/Geschwister auf das normale Spielfeld, 12 Jungs der D-Jugend standen 14 Spielern der Auswahl gegenüber, diese konnte in der ersten Halbzeit auch ihr Überzahl nutzen und ging mit 1:0 in Führung. Nach dem Wechsel kamen die Jungs stärker auf, zwei schöne Tore von Tunc Temur, dann nach Handspiel ein Platzverweis gegen

Trainer Giuseppe Trove, den Elfmeter verwandelte der Torhüter der D-Jugend, Johannes Haeffele souverän gegen seinen Vater und Trainer Stefan Haeffele zum 3:1 Endstand. Anschließend erfolgte eine Spaßolympiade mit verschiedenen Spielen, gefolgt von einem Quiz zum Saisonverlauf. Der offizielle Teil endete mit der Übergabe der Erinnerungspokale und des Berichtshefts der Saison an alle Spieler und Trainer.

Danach wurde gemeinsam gegrillt und gefeiert, die Eltern bedankten sich bei den Trainern mit einem großzügigen Geschenk, die Jungs spielten nochmal Fußball, es war ein tolles und sehr harmonisches Ende einer schönen Saison. Wir Trainer wünschen unseren Jungs alles, alles Gute und möchten uns an dieser Stelle bei den Eltern nochmal für das schöne Geschenk bedanken. Dieser Abend wird uns sicher in Erinnerung bleiben.

Euer Trainerteam

Stefan Haeffele, Giuseppe Trove & Thomas Lander



Musikverein Zimmern unter der Burg

Liebe Musikfreunde,

im Namen aller Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Zimmern u. d. B. und der Jugendkapelle möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Spender aussprechen. Das Gelingen unseres Sommernachtstraums wäre durch Ihr großes Interesse an unserem Verein nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank,

Ihr Musikverein Zimmern unter der Burg

Sommer Open Air 2011 zum 1. Mal in Dormettingen

Wann: Samstag, 30. Juli 2011
Wo: Fest- und Parkplatz bei der Mehrzweckhalle
Wer: Gemeinde und Vereinsgemeinschaft
Was: ab 14.00 Uhr Spiel ohne Grenzen
ab 18.00 Uhr Quintett Wenzelstein
ab 21.00 Uhr Calyпсо

**Krainermusik vom Feinsten mit dem Quintett Wenzelstein
sowie Tanz- und Partylaune mit der Band Calyпсо
versprechen beste Stimmung unter freiem Himmel**

Bei dem beliebten Spiel ohne Grenzen treten etliche Mannschaften im sportlich-spaßigen Wettstreit gegeneinander an. Gute Laune ist damit vorprogrammiert.
Ab 14.00 Uhr können E-Bikes unseres Hauptsponsors der Fa. Pro Aktiv auf einem speziellen Parcours getestet werden.
Um 21.00 Uhr erfolgt die Verlosung eines E-Bikes und weiteren wertvollen Preisen.

Für die gesamte Veranstaltung gilt

Freier Eintritt

Für Speisen und Getränke ist durch die Vereinsgemeinschaft bestens gesorgt.

Sollte Petrus nicht die beste Laune haben, findet die Veranstaltung in der danebenliegenden Festhalle statt

BI – BÜRGERINITIATIVE AKTUELL

Liebe BI-ler.

vielen Dank an alle, die am Freitag die **Kreismitgliederversammlung der Grünen Zollernalb** besucht haben. Wieder einmal hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, mit einer großen Teilnehmerzahl zu unterstreichen, welchen Stellenwert die Erhaltung des Bitzwaldes für uns hat.

Freudig überrascht zeigte sich Frau Dr. Andrea Metzger, Mitglied des Kreisvorstandes, über das große Interesse. Frau Dr. Metzger, die selbst sehr engagiert in einer Bürgerinitiative ist, äußerte großes Verständnis für das Anliegen der Bürgerinitiative. Nach einem kurzen Rückblick durch Jochen Baumann, zeigte Ingeborg Gekle-Maier auf, welche Argumente klar gegen den Standort Bitzwald sprechen.

Zu den Gästen zählte außerdem Herr Daniel Lede-Abal, Mitglied des Landtages, der es geschafft hat, als Direktkandidat Tübingen, in den neuen Landtag einzuziehen. Herr Lede-Abal ist außerdem Mitglied des ständigen Ausschusses des Landtags.

In der Diskussionsrunde betonte auch er, dass die weiteren Schritte zunächst folgende sind:

a) Feststellung, ob überhaupt Bedarf an einem Neubau besteht – auf Basis der aktuellen Haftplatzentwicklungszahlen

Falls Bedarf besteht:

b) In welcher Größenordnung?

c) Festlegung von Kriterien für geeignete Standorte – auch mit ökologischen Faktoren!

d) Neuer Standortsuchlauf

Damit ist die neue Regierungspartei weiterhin auf dem zugesagten Kurs.

Dennoch wäre es falsch, wenn wir uns jetzt zurücklehnen. Umso wichtiger ist es nun, mit derselben Energie am Thema dran zu bleiben und Termine dieser Art wahrzunehmen, wann immer es möglich ist.

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Sonntag, 31.07.2011 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 06.08.2011

19:00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte – Miteinander teilen

Lektorendienst:

Sonntag, 31.07. Carola Hahn

Ministrantendienst:

Sonntag, 31.07. Adrian, Jannik, Michael, Svenja

Urlaub: Das Pfarramt bleibt vom 01.08. – 26.08. geschlossen.

Im Trauerfall wenden Sie sich
vom 28.07. – 06.08. an Pfarrer Josef Schäfer Tel. 2509
vom 07.08. – 31.08. an Pfarrer Thomas Vadakoot Tel. 7325

Abendmessen in der Urlaubszeit

Von Donnerstag, 28.07. bis Donnerstag, 08.09. finden keine Abendmessen statt.

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Schömburg (Dekanat Balingen) sucht für ihren Kirchenchor zum **Herbst 2011** eine/n

Chorleiter/in und Organist/in

Der gemischte Chor besteht momentan aus 26 Mitgliedern und gestaltet die Gottesdienste zu den Hochfesten des Kirchenjahres. Gepflegt wird das klassische Liedgut, aber auch moderne Gesänge und weltliche Lieder aller Epochen sind im Repertoire. Die Organistentätigkeit beschränkt sich auf die vom Chor gestalteten Gottesdienste.

Die Chorproben finden bisher wöchentlich, immer mittwochs um 20:00 Uhr, statt.

Die Anstellung ist nebenberuflich und erfolgt nach den in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geltenden Richtlinien.

Es freut sich auf Ihre Bewerbung die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömburg, Telefon: 07427 2509

Mail: pfarramt.schoemberg@drs.de, Internet:

www.stadtkirche-schoemberg.de

Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Josef Schäfer Palmbühl**
Tel. 07427 / 2502

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienst-
ordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottes-
dienste.

Samstag, 30.07.2011

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen und
Dautmergen

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen

Sonntag, 31.07.2011 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe in Zimmern, Weilen und
Dotternhausen

10:00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

10:15 Uhr Heilige Messe in Schömberg und
Dormettingen

Einladung zum Kirchenkonzert

Wir empfehlen der Pfarrgemeinde
Schömberg/Schörzingen, der Seelsorgeeinheit und der
Bürgerschaft das große festliche Kirchenkonzert mit dem
Projektchor „Consort Nouveau“!

**in Obernheim, am 6. August 2011 um
19.00 Uhr in der Kirche St. Afra,**

Die Interpreten wie Orgel, Chor und Solisten bieten ein
festliches Programm. Der Chor ist ein Zusammenschluss
von Sängerinnen und Sänger, Solisten und Instrumentalisten,
aus dem ganzen Bundesgebiet. Dirigent und Chorleiter
ist der promovierte Musikdirektor M. Listmann von
den Musikschulen Trossingen/Tuttlingen.

Der Eintritt ist frei, die Interpreten freuen sich über eine
Spende.

Die Gemeinde Obernheim und die Chorgemeinschaft
empfehlen dieses hochkarätige Konzert allen Freunden
gehobener Klangkultur, Insbesondere allen vom Urlaub
Daheimgebliebenen!

Palmbühlkirche Schömberg

Tel. 2502 Fax. 922323

Sonntag – Feiertag

7.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

14.30 Uhr Feierliche Andacht

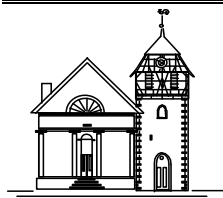
Wochentag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

Freitag und Samstag nach der Messe

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Palmbühl“
finden Sie weitere Informationen.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Pfarrerin Christine von Wagner
Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Sonntag, 31. Juli 2011 – 6. So nach Trinitatis

9.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin von Wagner

Das Opfer ist für die Deutsche Missi-
onsgemeinschaft bestimmt.

Die Kinderkirche macht Ferien!

Sonntag, 07. August 2011 – 7. So nach Trinitatis

9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. i. R. Renz

Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen
Gemeinde bestimmt.

Freitag, 12. August 2011

19.00 Uhr

Jugendkreis in Täbingen:

See Oberdigisheim

Sonntag, 14. August 2011 – 8. So nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Dr. Kiefner

Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen
Gemeinde bestimmt.

Freitag, 19. August 2011

20.00 Uhr

Jugendkreis in Leidringen:

Fahrrad und Eis

Sonntag, 21. August 2011 – 9. So nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Dr. Kiefner

Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen
Gemeinde bestimmt.

Freitag, 26. August 2011

20.00 Uhr

Jugendkreis in Täbingen: Frisbee

Sonntag, 28. August 2011 – 10. So nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer i. R. Berner

Das Opfer ist als Landesopfer für Frie-
densdienste Aktion Sühnezeichen be-
stimmt.

Sonntag, 04. September 2011 – 11. So nach Trinitatis

9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin von Wagner

Das Opfer ist für die Jugendarbeit unse-
rer eigenen Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 11. September 2011 – 12. So nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Dr. Kiefner

Das Opfer ist für Aufgaben unserer
eigenen Gemeinde bestimmt.

**Die Gruppen, Chöre und Kreise treffen sich während
der Sommerferien je nach Absprache!**

Hinweise:

Urlaub von Pfarrerin von Wagner

Pfarrerin von Wagner hat Urlaub vom 06.08 bis
28.08.2011. Die Vertretung hat freundlicherweise Pfr. Dr.
Kiefner übernommen. Er ist zu erreichen über das Pfarr-
büro Isingen (Tel. 07428/1298) oder über 0173/9503783.

Sonstiges

Großer Geflügelverkauf

jeweils Dienstag

02.08.11 und 30.08.11

27.09.11 und 25.10.11 letztmalig

Zimmern u.d.B., Rathaus 12.45 Uhr

Geflügelhof J. Schulte

33129 Westenholz

Tel. 05244/8914 Fax 05244/77247



Tour 22

Zu den Perlen auf Albstadts Höhen

Unterwegs auf einem Teil des Albstadt-Rundwanderwegs Auf dieser Tour geht es rund, und zwar auf einem ausgewählten Teil des Albstadt-Rundwanderweges. Auf einer Höhe von etwa 900 Metern führt diese Tour bei lediglich moderaten Steigungen zu den „Perlen“ auf Albstadts Höhen. Stattliche Wälder, ein alter Forststein, um den sich Geschichten ranken oder die Schleicherhütte, die auf einem Schwindel erregenden Felskopf thront, machen die Südwestalb erlebbar. Ein Abstecher zum Galgenfels ermöglicht Einblicke in die Zeit der Gegenwart und des Mittelalters. Beim Streichelzoo Fohlenweide besuchen wir das Hängebauschwein Emma und seine Freunde.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Termin: Samstag, 30. Juli 2011, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Rossberg.
Anfahrt über L448 Ebingen-Bitz, Abzweigung zwischen „Süßer Grund“ und „Galthaus“

Alb-Guide: Helmut Meng Tel. 07431/2646, Mobil 0157/71739742

Teilnehmergebühr: 4 Euro

Hinweise: Die Tour ist auch für Familien mit Kindern geeignet.

Tour 23

Die Geschichte einer Wegspur

Ein Weg mit sieben Kreuzen

Der „Sieben-Kreuzle-Weg“ in Albstadt-Ebingen, auch als Alte Steige und Poststraße nach Stetten a.k.M. bezeichnet, birgt so manches Rätsel. Dieser Geleiseweg wird immer wieder den hier in der Region aufgefundenen Römerspuren zugeordnet. Weitere Erklärungsversuche existieren. Davon werden Sie auf dieser Wanderung erfahren.

Hinweis: Eine vorherige Anmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Diskussion.

Dauer: a. 3 Stunden

Termin: Freitag, 05. August 2011, 14.00 Uhr.

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Unter dem Malesfelsen 19 (beim TÜV).

Alb-Guide: Helmut Meng, Tel. 07431 2646; Mobil 0157 71739742

Teilnehmergebühr: 4 Euro

Für Kurzentschlossene Familienfreizeit im Schwarzwald!



Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 22. bis 31. August 2011 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit neun Tage mit dem eigenen Kind zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djobw.de

www.djobw.de.



Mit perfektem Englisch im neuen Schuljahr durchstarten!

Das Jugendwerk der AWO Württemberg hat bei verschiedenen Sprachreisen nach England in den Sommerferien noch freie Plätze. Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren können vom 5.8. bis 20.8.2011 oder vom 19.08. bis 3.9.2011 mit nach Folkestone, einem Seebad an der südenglischen Kanalküste. Für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren gibt es auch die Möglichkeit bei verschiedenen Terminen nach Christchurch zu fahren.

Die Sprachreisen sind ideal für Jugendliche, die ihre Sprachkenntnisse verbessern und Hemmungen beim Sprechen abbauen möchten. Am Vormittag findet in lockerer Atmosphäre Sprachunterricht ganz ohne Leistungsdruck statt. Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten Gastfamilien, wodurch die Teilnehmer einen Einblick in den englischen Alltag erhalten und die englische Kultur kennenlernen. Nachmittags können die Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse gleich in die Praxis umsetzen. Egal ob beim Shopping oder beim Kinobesuch, man lernt immer noch dazu und Erfolgserlebnisse sind garantiert.

Außerdem können Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren vom 18.08. bis 29.08.2011 mit nach Korsika zu einem Actioncamp. Baden, Sport und Spaß sind garantiert bei dem Zeltlager in Moriani Plage, das nur wenige Meter vom Strand entfernt ist. Nach actionreichen Mountainbike- und Trekkingtouren bieten die glasklaren Gebirgsbäche mit ihren Wasserfälle und Bademöglichkeiten eine kühle Erfrischung.

Leinen los und volle Fahrt voraus heißt es vom 14.08. bis 27.08.2011 für eine Gruppe 13 bis 15 und 16 bis 19-jähriger. Beiden Altersgruppen steht ein eigenes Schiff zur Verfügung, mit dem sie das holländische Wattenmeer erkunden. Unter Anleitung eines erfahrenen Skippers müssen die Segel gesetzt und der Anker eingeholt werden, damit das Schiff in Fahrt kommt. Nach einer erlebnisreichen Woche auf dem Segelschiff geht's zur Erholung auf die Insel Texel.

Auch für Jüngere hat das Jugendwerk ein Angebot in den Sommerferien. Alle zwischen 10 und 15 Jahren können vom 7.8. bis 19.8.2011 mit in ein Jugendsporthotel nach Wagrain in Österreich. Für 12 bis 14-jährige geht's vom 10.08. bis 21.08.2011 ans Meer nach Etruria in Italien. Und für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren gibt es vom 14.08. bis 26.08.2011 noch freie Plätze bei einem Zeltlager in Altensteig im Schwarzwald.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu

gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch. Anmelden kann man sich online unter www.jugendwerk24.de oder per Telefon unter (0711) 522841.

Bastelstube

Cornelia Hauschel
Weilener Str. 5, 72355 Schörzingen
Telefon + Fax 07427/8415

Alles für das neue Schuljahr,
auch mit Schullistenservice.
Auf jeden Schulanfänger wartet eine tolle Überraschung.
Tolles Bastelprogramm für die Sommerferien!



**Tagespflege
der Sozialstation**
**Ob. Schlichemtal-Rosenfeld
gGmbH**
*im historischen
Ursulahaus in Rosenfeld*



**Erstmals auch am
Wochenende 6. u. 7. 8. 2011
für unsere Betreuungsgäste
geöffnet**

Die Tagessätze können nach Beantragung bei der Pflegekasse über die sogenannte Verhinderungspflege oder bei Einstufung in eine Pflegestufe über die Pflegeversicherung abgerechnet werden. Wir informieren sie gerne und unverbindlich nach vorheriger Terminabsprache.

**Ihre Sozialstation Ob. Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Tel. 07428 / 945 0899 oder Tel. 07428 / 945 300**

Seit 1980
Ihr Partner in der ambulanten Pflege



Sozialstation
Ob. Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Tel.: 07428 / 945300 oder 07427 / 7525
www.sozialstation-online.info

Keine Betriebsferien!

**Anderung: Vom 1. 8. bis 18.8.2011
in Schömb. = nur Mittwochs Anmeld.
& Theorie. Danach wieder Mo. + Mi.
Wellend. (Mi.) & Deißlingen (Di.) bleibt!
Anmeldung jeweils ab 18:30Uhr.**

FAHRSCHULE
VÖLKER GEIGER

Infotel.: 07427/460 + 0171/6738600





Wo der Himmel
die Erde berührt

medjugorje

Monatliche Botschaft vom 25.07.2011 *

Liebe Kinder! Diese Zeit soll euch eine Zeit des Gebetes und der Stille sein. Erholt euren Körper und Geist, sie sollen in der Liebe Gottes sein. Erlaubt mir meine Kinder euch zu führen, öffnet eure Herzen dem Heiligen Geist damit all das Gute welches in euch ist aufblühe und hundertfache Frucht bringe. Beginnt und beendet den Tag mit dem Herzensgebet. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutsches Sprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629